

Wohnwünsche der Österreicher im 21. Jahrhundert Smart Home: Mehr Wert, mehr Rendite, mehr Komfort

Zeitgenössisches Wohnen und Arbeiten im 21. Jahrhundert fußt auf modernster, in die Wohnkonzepte integrierter Technik, Design und Architektur. Das Haus des 21. Jahrhunderts funktioniert per Knopfdruck. Zukunftsorientierte Technologie sichert langfristig die Werthaltigkeit von Immobilien. „Smart Home“-Techniken sind ein wesentlicher Faktor dafür.

Zu diesem Schluß kamen führende Experten der österreichischen Immobilienwirtschaft bei der Veranstaltung „Smart Home: Mehr Wert, mehr Rendite, mehr Komfort“, zu der das Immobilien Magazin und die checkpointmedia AG, ein mehrfach preisgekröntes Unternehmen für Multimediatechnik, mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien in die neue „Lounge der Wirtschaft“ am Wiener Stubenring 8 eingeladen hatten.

Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, Kommerzialrat Brigitte *Jank*, selbst Unternehmerin in der Immobilienbranche, betonte: „Zukunftsorientiert zu bauen ist eine Herausforderung an die Immobilienwirtschaft. Derzeit werden in unseren Wohnungen und Häusern Fernseher, Hifi-Anlage, elektrische Jalousien und Markisen, Klima- und Alarmanlage, Telefon und Internet als getrennte Welten angesehen. Immobilienfachleute müssen daher schon heute weit in die Zukunft denken, wenn sie wollen, dass die Immobilien wertsicher sind und die Wohnwünsche des 21. Jahrhunderts in Erfüllung gehen. Was beim Auto bereits selbstverständlich ist, nämlich die elektronische Steuerung von Klimaanlage, Fensterheber, CD-Spieler, Radio und Navigationssystem, sollte bei Immobilien nicht nur Zukunftsmusik sein.“

Stefan *Unger*, Vorstand der checkpointmedia AG, präsentierte Beispiele von „Smart Homes“, in denen moderne Technik für alle elektronischen Einrichtungen - Licht, TV, Computer, Beschallung, Rollos und auch Alarmanlagen - integriert ist und von simplen, zentralen Schaltern aus betätigt werden kann. *Unger*: „Die Zeit, in der man für Stereoanlage, Licht, Computer, Haustechnik dutzende Kabel und Schalter brauchte, ist vorbei. Wer beim Bau neuer Immobilien die Multimediatechnik des 21. Jahrhunderts einsetzt, sichert die Werthaltigkeit auf Jahrzehnte.“

Unger: " 50 Jahre nach der Erfindung der Fernbedienung stehen wir am Beginn eines neuen Zeitalters: Multimediale Plattformen ermöglichen gewissermaßen das „Zappen“ durch den Alltag. Audio-visuelle Komponenten, Hauselektronik sowie Alarm- und Sicherheitstools werden benutzerfreundlich von zentralen Schaltern bedient. Diese Technologie garantiert Flexibilität und Mehrwert der Immobilie."

Dr. Sophie *Karmasin*, Geschäftsführerin der Karmasin Motivforschung, präsentierte eine repräsentative Umfrage zum Thema „Wohnwünsche im 21. Jahrhundert“.

Umfrage: Österreicher lieben Technik - aber einfach und bequem

Als störend bezeichnet die Hälfte der Österreicher die Kabel, die TV, Radio, CD-Player und andere elektronische Geräte benötigen. 67 Prozent würden einen Einbau der gesamten Verkabelung im Vorhinein bevorzugen.

Dass sie zu viele Fernbedienungen für zu viele Geräte haben, stört 41 Prozent der Befragten und besonders die Männer. 59 Prozent aller Österreicher würden auf das Betätigen zahlreicher Schalter, Fernbedienungen und Lesen von Bedienungsanleitungen gerne verzichten und einem einzigen mobilen Bedienungsgerät den Vorzug geben. 71 Prozent jener Personen, die in Haushalten mit vielen elektronischen Geräten leben, plädieren deutlich für ein einziges Steuergerät, mit dem sie alle elektronischen Komponenten bedienen können.

Bei Beleuchtung und Licht gilt das allerdings nicht: Hier zeigt sich die umgekehrte Situation. Sechs von zehn der Befragten (59 Prozent) bleiben bei der Einzelbetätigung der Beleuchtungskörper. Die Jungen hingegen wollen es bequem und so plädieren 42 Prozent der unter 30-Jährigen für die Möglichkeit von Gesamtszenarien auf Knopfdruck.

Smart Home: Flexibilität, Komfort und Mehrwert

Klar zeigt die Umfrage das starke Bedürfnis nach einem einzigen mobilen Bedienungsgerät als Ersatz für Fernbedienungen für TV, Videorecorder, CD-Spieler und andere Haushaltsgeräte insbesondere in jungen und komfortorientierten Zielgruppen. Mit der von checkpointmedia für Immobilien angebotenen Smart Home Technologie hat die Zukunft schon begonnen: Sie ermöglicht nahtloses Wechseln von Video auf Fernsehen und HiFi, allorts eingebaute, unsichtbare Lautsprecher und perfekten Klang im ganzen Haus, kombiniert mit elektronischer Bedienung von Jalousien, Licht, Heizung und Klimaanlage sowie integrierter Projektionswand - und das mit einem einzigen Bedienelement.

checkpointmedia Multimediaproduktionen AG

Die checkpointmedia AG, die zweimal - für die multimediale Gestaltung des Mozarthauses Vienna und des Besucherzentrums des Parlaments in Wien - mit dem Österreichischen Staatspreis für Multimedia ausgezeichnet wurde und für die interaktive Mayday-Bar des „Red Bull Hangar 7“ am Salzburger Flughafen den Deutschen Multimediapreis erhielt, bringt nun die perfekte elektronische Steuerung aller technischen Einrichtungen auch in den Alltag. Dieselbe ausgefeilte Technik wie in den europaweit bekannten Projekten wird in adaptierter Form auch für privates Wohnen und zeitgenössische Büros angewendet.

Fotos in Druckqualität zum Download (Abdruck honorarfrei) sowie die Umfrageergebnisse finden Sie unter:

www.checkpointmedia.com/smarthome

Rückfragehinweis:

checkpointmedia Multimediaproduktionen AG
Stefan Unger
im Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien
office@checkpointmedia.com
Telefon: 01.513 00 00-0

Pressebetreuung:

Dr. Viktor Bauer PR GmbH
Aslangasse 93, 1190 Wien
Public.relations@viktorbauer.com
Telefon: 01.320 95 45